



Sam Lau/Unsplash

Die schockierende Geschichte über Massenvernichtungswaffen in Jordanien

-
- [10.08.2004](#)

Stungswaffen (MVW) in Jordanien gefunden worden?

Um den ersten April dieses Jahres herum hoben jordanische Kommandos eine Al Kaida Terroristenzelle aus, die von Jordanien aus agierte. DIESE TERRORISTEN HATTEN ETWA 20 TONNEN CHEMIKALIEN, EINSCHLIESSLICH GIFTGAS! Richtig, 20 Tonnen Chemikalien – bzw. Massenvernichtungswaffen.

Der Al Kaida Führer in Jordanien hat gestanden, dass beabsichtigt war, 80.000 Jordanier mittels dieser Chemikalien zu töten.

König Abdullah II von Jordanien teilte dem *San Francisco Chronicle* mit, „es war eine gewaltige, gewaltige Operation. ... Es hätte die Regierung sozusagen enthauptet (17. April). Ja, in der Tat – „EINE GEWALTIGE, GEWALTIGE OPERATION“. Dies ist chemische Kriegsführung der übelsten Art! Dennoch wird diesem Umstand von den Medien und Politikern kaum Beachtung geschenkt.

Können viele dieser Institutionen tatsächlich verstehen, was der Krieg gegen den Terrorismus ist, und was die Vereinigten Staaten tun müssen, um zu gewinnen?

Woher bekamen diese Terroristen das Giftgas? Die Jordanier wissen, dass es aus Syrien kam – was an sich schon ein bedrohlicher Kriegsakt von dieser Terroristenunterstützenden Nation ist. Aber haben Amerika und Großbritannien den Willen, Syriens terroristischen Aktivitäten Einhalt zu gebieten?

Terrorismusexperte John Loftus wurde von Larry Elder von Creators Syndicate bezüglich des mangelnden Medieninteresses über den Ursprung der in Jordanien aufgefundenen Chemikalien interviewt. Loftus, ein angesehener Autor, Jurist und Vortragender ist ehemaliger Offizier der Armee und Staatsanwalt im Justizministerium und war einer der höchsten Geheimnisträger in der Welt. Hier ist ein Auszug aus diesem Interview:

„John Loftus: Es gibt jede Menge Gründe anzunehmen, dass es [die Quelle der Chemikalien] der Irak sein könnte. Wir nahmen irakische Mitglieder von Al Kaida fest, die im Irak trainiert worden sind ... und nun sind sie mit Nervengas in Jordanien ... Sie müssen es doch von irgendwoher bekommen haben.“

„Larry Elder: Können sie es nicht von Syrien erhalten haben?“

„Loftus: Syrien hat zwar die Fähigkeit, bestimmte Arten von Nervengas zu produzieren, aber nur in kleinen Mengen. Es war bekannt, dass sich die großen Arsenale im Irak befinden. Die besten US- und Allianzgeheimdienste sind sich einig, dass in den 10 Wochen vor dem Irak-Krieg Saddams russische Berater ihn aufforderten, sich all des Nervengases zu entledigen. ... Sie verschifften es also über die Grenze nach Syrien und dem Libanon und vergruben es. ... Es gibt keinen Zweifel daran, denn diese Typen gestanden im jordanischen Fernsehen, dass sie die Ausbildung für diesen Auftrag im Irak erhielten. ... Und von der Beschreibung her scheint es, dass dies jene Form des Nervengases ist, die unter der Bezeichnung VX bekannt ist. Es ist sehr selten und sehr schwierig herzustellen ... eine der höchst zerstörerischen, chemischen Massenproduktionswaffen die man verwenden kann. ... SIE WOLLTEN DREI WOLKEN VON TOXISCHEM GAS, MIT JE EINER MEILE IM DURCHMESSER, ENTSTEHEN LASSEN. EIN VOLLENDETES HEXENGEBRÄU VON WIDERLICHEN CHEMIKALIEN, DIE IN DIESER GIFTWOLKE VERMISCHT WERDEN SOLLTEM UND DANN ÜBER EINKAUFSZENTREN, KRANKENHÄUSER NIEDERGEANGEN WÄRE ...“ (6. Mai; durchaus meine Betonung).

Möglicherweise gibt es zu einem späteren Zeitpunkt mehr Aufschluss über diese Chemikalien und die Hinweise könnten leicht abgeändert werden. Ungeachtet dessen, DIES IST EIN WELTERSCHÜTTERNDEN EREIGNIS, DAS SCHLAGZEILEN IN UNSEREN MEDIEN VERDIENST! Leider wird darüber nur wenig berichtet – obwohl die Terroristen schockierende Eingeständnisse gemacht haben.

Hier noch einiges aus diesem Interview:

„Elder: Sie sagten, dass die Russen Saddam informierten, „dass es eine Invasion geben wird. Entledigen Sie Sich Ihrer chemischen und biologischen Waffen“.

„Loftus: Richtig. Es hätte nur eine Verurteilung durch die Vereinten Nationen nach sich gezogen, wären diese gewahr geworden, dass sich der Irak tatsächlich im Besitz von Massenvernichtungswaffen befindet. Es ist nicht allgemein bekannt, aber DIE CIA HAT 41 UNTERSCHIEDLICHE, WESENTLICHE VERSTÖSSE ENTDECKT, WO SADDAM EIN VERSCHIEDENARTIGES MASSENVERNICHTUNGSWAFFENPROGRAMM HATTE. Es war völlig illegal. Aber niemand konnte die Arsenale finden. Und die liberale Presse scheint sich auf das zu konzentrieren.“

„Elder: *Es scheint mir, dass dies eine gigantische, gigantische Angelegenheit ist*“

„Loftus: Für die [Presse] ist es blamabel. Sie haben ihr Ansehen aufs Spiel gesetzt, dass dieses Zeug nicht dort war. Und nun haben wir völlig überraschend Al Kaida Agenten aus dem Irak, die mit Massenvernichtungswaffen auftauchen.“

Beispiellose Schande der Medien

Ist dies „eine gigantische, gigantische Angelegenheit“? Sie könnten das Wort *gigantisch* verdoppeln oder verdreifachen und die Betonung ist immer noch nicht übertrieben! König Abdullah wiederholte auch ein Wort, als er sagte, dies war „eine gewaltige, gewaltige Operation“. Zumindest einige Menschen sind bemüht, uns die entsetzliche Gefahr dieses terroristischen Anschlags vor Augen zu führen.

Und worauf richten die meisten Medien ihr Augenmerk? Es könnte scheinen, dass sie *esausschließlich* auf das Auffinden von Arsenalen von MVW im Irak richten. Aber dies ist *keine* „gigantische, gigantische Angelegenheit“, wenn man sich nur darauf konzentriert, MVW im Irak zu finden! Das ist eine gefährlich oberflächliche Anschauung. Und bestimmt wissen das Viele in den Medien.

Oder halten Einige in den Medien dieses Ereignis in Jordanien zurück, damit ihr politischer Kandidat die US-Wahl gewinnen kann? Opfern sie das Wohl des Landes auf dem Altar der Politik? Vielleicht ergehen sie sich allzu viel in Selbstgeißelung wegen des abscheulichen Militärskandals bezüglich irakischer Gefangener. Dieser Skandal ist abscheulich, wird aber jetzt dazu verwendet, diese schockierende Al Kaida Gefangennahme in Jordanien – welche 10.000-mal bedeutsamer ist – zu verheimlichen!

Immerhin führte Saddam Hussein derartige Misshandlungen an seinem Volk durch, und, noch schlimmer, es geschah routinemäßig.

WAS, WENN DIE TERRORISTEN IN NEW YORK CITY ODER WASHINGTON ODER LOS ANGELES MIT 20 TONNEN CHEMIKALIEN GEFASST WORDEN WÄREN? Jene 20 Tonnen Chemikalien hätten ausgereicht, die Wirtschaft von Amerika, Großbritannien oder Israel zu zerstören, wenn sie gegen unsere Nationen eingesetzt worden wären. Dies ist eine Geschichte, die weit über Politik bzw. über eine oder zwei Nationen hinausgeht. Es ist eine WELTKRISE von größtem Ausmaß!

Die Medien schrieten auf, weil keine MVW seit Saddam Husseins Sturz gefunden wurden. Jetzt finden wir 20 Tonnen, und sie verhalten sich *schändlich, schändlich* still! Wie beschreibt man sonst solch eine widerliche Unterlassung, die Wahrheit (die vermutlich die ist, dass die Waffen doch existieren) zu suchen. Haben die meisten Medien die Sicht für größere Belange völlig verloren – die Frage nach Leben und Tod von Nationen?

Noch mehr von dem Interview mit Loftus:

„Elder: David Kay [jener Mann, der verantwortlich war für die Suche nach MVW im Irak] sagte in einem Zwischenbericht, dass es die Möglichkeit gab, dass Bestandteile von MVW nach Syrien verschickt worden waren.“

„Loftus: Eine Möglichkeit? Wir hatten einen syrischen Journalisten, der sich im Januar nach Paris abgesetzt hatte. Der Mann stirbt an Krebs, und er sagte, `schauen sie, meine Freunde im syrischen Geheimdienst erklärten mir genau, wo das Zeug vergraben ist.' Er nannte drei Standorte in Syrien, und die Israelis haben diese drei Stellen bestätigt. Sie wissen, wo das Zeug ist, aber das Problem ist, dass die Vereinigten Staaten nicht einfach darauf los gehen können, in arabische Länder einzudringen. ... wir wissen von den Israelis und defector's intelligence, dass dem Sohn des syrischen Verteidigungsministers 50 Millionen Dollar bezahlt wurden, um das Zeug über die Grenze zu schaffen und es zu vergraben.“

Hatte Saddam Hussein MVW? Die Welt wusste, dass er sie hatte. Saddam setzte diese Waffen gegen den Iran und sein eigenes Volk ein. Kann sich tatsächlich jemand vorstellen, dass dieser Terroristenunterstützende Diktator jemals diese Waffen zerstört hätte? Es gibt nicht ein Fünkchen an Beweisen, dass dies jemals getan wurde.

Das Ignorieren eines Verbündeten

Das jordanische Volk – Freund von Amerika, Großbritannien und Israel – ist ein ganz besonderes Volk innerhalb der arabischen Welt. Die BBC schrieb am 30. April: „Ihre Majestät, Königin Raniya, beteiligte sich am Donnerstag (29. April) gemeinsam mit Tausenden von Jordaniern an einer nationalen Kundgebung, wo sie dem Land ihre Loyalität zusichernden und sämtliche Formen des Terrors verurteilten und Sicherheit und Stabilität in der Region forderten.“

„‘Die stille Mehrheit beschloss, sich in einer ersten derartigen Demonstration dieser Art in der arabischen und moslemischen Welt gegen den Terrorismus auszusprechen’ erklärte Königin Raniya der Jordan news agency in Petra.“

„Hand in Hand mit Studenten der 9. Stufe der Public School einhergehend, schloss sich Königin Raniya etwa 250.000 Jordaniern von allen sozialen Schichten, die von überall aus dem Königreich in Amman zusammenliefen, den Friedensmärschen an, um jegliche Form von Gewalt und Terrorismus zu verurteilen.“

Wie selten ist dies in der arabischen Welt. KÖNNEN WIR UNS DAS LEISTEN, SOLCH EINE EDLE BEMÜHUNG IN DER RADIKALEN MOSLEMISCHEN WELT FAKTISCH ZU IGNORIEREN?

Jordanien hat nicht die Kraft, sich allein gegen die von Syrien gesponserten Terroristen zu verteidigen. Nur Amerika kann dies tun. Unsere Medien sollten die US-Regierung unterstützen, Syrien Einhalt zu gebieten durch Mittel, welche auch immer erforderlich sind. Aber das ist nicht der Fall. Die meisten Medien verstehen einfach nicht, was die USA tun müssen, um den Krieg gegen den Terrorismus zu gewinnen.

Zu viele Menschen in den Medien und in der Politik weigern sich, das große Bild zu sehen. Wir unterstützen praktisch die Terroristen durch das Ignorieren freundlich gesinnter Nationen wie Jordanien, Afghanistan und, zu einem geringeren Grad, Pakistan und Libyen. Wir gingen mit dem Irak in den Krieg in der Hoffnung, terroristische Nationen unter Druck zu setzen, unsere Freunde zu werden und sich gegen den Terrorismus zu wenden. Aber gleichzeitig unternehmen so viele unserer Führer in der Politik und den Medien zu wenig, die uns freundlich gesinnten Nationen im Nahen Osten zu unterstützen!

Den Äußerungen über das zuletzt vereitelte Komplott fügte König Abdullah noch folgendes hinzu: Sein Land „musste in den vergangenen Tagen eine außerordentlich schwierige Situation durchleben, aber göttlicher Schutz hat die Pläne dieser Verbrecher vereitelt und das Leben von Tausenden Zivilisten vor dem bewahrt, was EIN NIE ZUVOR GESEHENES VERBRECHEN IM KÖNIGREICH GEWESEN WÄRE“ (*New York Times*, 14. April).

Jordanien war das Ziel etlicher Terroristenangriffe gewesen. Die wirklich ernstesten Angriffe sind vereitelt worden. (Und das ist die faszinierendste und hoffnungsvollste Geschichte von allem. Sie können alles zu diesem Thema in unserer Broschüre über *Daniel* erfahren. Sie brauchen sie nur anzufordern – all unsere Literatur ist kostenlos.)

Dennoch, „selbst angesichts des besten Geheimdienstes der Welt, wenn man die Terroristen immer und immer wieder zurückdrängt und ihre Komplotte vereitelt, aber niemals hinausgeht und *sie an der Quelle ausmerzt*, dann bewirkt das alles nur ein Training, es das nächste Mal besser zu machen“ (*Capitalism Magazine*, 11. Okt. 2001).

Syrien ist eine jener Quellen. Und solange die Vereinigten Staaten nicht den Willen haben, sich mit solchen Quellen wie Syrien und Iran auseinanderzusetzen, kann der Krieg gegen den Terrorismus niemals gewonnen werden. ■